

in das bekannte, herrliche und hübsche alte Schlossgebäude den nachfolgenden Sonntag den 27. d. M. abends 8 Uhr. Die Eintrittskarten sind zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei. Die Eintrittskarten sind zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Photographische Gesellschaft. Am nächsten Montag im nächsten Sonntag den 27. d. M. abends 8 Uhr. Die Eintrittskarten sind zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Gemeindeverwaltung zu Giebichenstein. In der letzten Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung berichtet. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Veröffentlichung. Am 13. d. M. ist die öffentliche Sitzung der Verwaltungskommission der Stadt Halle a. S. abgehalten worden. Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Schmidt hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung abgelesen. Die Sitzung ist zu je 20 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist frei.

Landesamtliche Nachrichten.

Stadtsammler Halle:

Angeworben.
 21. Mai. Der Inspektions-Inhaber Carl Sommerfeld und Bertha Jung, Barthele 24. — Der Fleischer Albert Eisenbahn und Wilhelm Jell, Glaugstraße 79 und Schillerstraße 6. — Der Maurer Otto Meyer und Carl Gehbke, Schumann 28 und Kloppe 10. — Der Schlosser Otto Krumm und Emma Krumm, Blumstraße 43. — Der Tischler Carl Dohy und Friederike Böhm, Thomafußstraße 17 und Kloppe 10. — Der Ingenieur Victor Jahn und Pauline Lege, L. Berningstraße 1 und Schillerstraße 7. — Der Arbeiter Gottlieb Jell und Karoline Jell, Gattenberg.

Erfolglos.
 22. Mai. Der Baumeister Karl Schmidt und Wilhelmine Bauer, Bergstraße 38. — Der Schlosser Otto Krumm und Clara Krumm, Magdeburger-Bühnen- und Albrechtsstraße 2.

Geboren.
 22. Mai. Dem Eisenbahn-Aufseher Hermann Müller eine Tochter, Karoline Frieda, Albrechts 20. — Dem Schneider Friedrich Sange eine Tochter, Emma Bertha, Albrechts 9. — Dem Eisenbahn-Konduktoren Richard Krumm eine Tochter, Emma Krumm, Albrechts 4. — Dem Hausbesitzer Friedrich Krumm eine Tochter, Emma Krumm, Albrechts 21. — Dem Schlosser Carl Krumm eine Tochter, Emma Krumm, Albrechts 11. — Dem Fabrikarbeiter Emanuel Krumm eine Tochter, Emma Krumm, Albrechts 17. — Dem Schneider Otto Krumm eine Tochter, Emma Krumm, Albrechts 18. — Dem Schneider Carl Krumm eine Tochter, Emma Krumm, Albrechts 19. — Dem Maurer Carl Krumm eine Tochter, Emma Krumm, Albrechts 19. — Dem Schlosser Carl Krumm eine Tochter, Emma Krumm, Albrechts 19. — Dem Schlosser Carl Krumm eine Tochter, Emma Krumm, Albrechts 19.

Storben.
 22. Mai. Des Müller Friedrich Schart S. tobtig, G. Schloßstraße 8. — Des Maurer Hermann Dohy S. tobtig, G. Schloßstraße 8. — Des Schneider Albert Müller S. tobtig, G. Schloßstraße 8. — Des Schlosser Friedrich von dem Range Oberst Marie geb. Müller S. tobtig, G. Schloßstraße 8. — Der Arbeiter Friedrich Schandop S. tobtig, G. Schloßstraße 8. — Der Schlosser Gottlieb Müller S. tobtig, G. Schloßstraße 8. — Des Schlosser Gottlieb Müller S. tobtig, G. Schloßstraße 8.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger.“

Berlin, 24. Mai, 10 Uhr 42 Min. Vorm. (Telegramm unferes Korrespondenten.) Der Minister der Republik, Herr Hauke, geht für nächste Woche einen Ministerath einzuwirken, welcher über Mittel und Wege berathen soll, wie seitens der Petersburger Regierung greifbare Zugeständnisse zu erlangen wären, um der in der französischen Bevölkerung zunehmenden Mißstimmung gegen Rußland entgegen zu treten. Selbst in sonst gemäßigten Kreisen herrscht zur Zeit Verwirrung über die petlige Situation, in welche man wegen des Verhältnisses Deutschlands zu Rußland letzterem gegenüber geraten ist, und die Blätter fahren fort, sowohl die Entsendung eines Gesandten nach Kiel, wie die ostasiatische Exkursion zu verurtheilen. Falls es der französischen Regierung nicht gelingt, als Gegenleistung vom Petersburger Hofe eine markante Sympathiebewegung zu erlangen, die ihre Spitze gegen Deutschland richten würde, dürfte die augenblicklich durch die Bevölkerung eintretende Bewegung binnen Kurzem einen beträchtlichen Umfang annehmen, doch mit einem Rücktritt des Ministers des Auswärtigen, Panotzeu, und mit einem Wechsel der auswärtigen Politik zu rechnen sein würde.

Döbeln (Sachsen), 24. Mai, 11 Uhr 13 Min. Vorm. (Telegramm eines gelegentlichen Korrespondenten.) Am 4. und 5. Juni werden hier die sächsischen Sozialdemokraten einen Parteitag abhalten, um die Kandidatenliste für die bevorstehenden Landtagswahlen zum Abschluß zu bringen. In unrichtigen Parteilisten glaubt man die Zahl der Sozialdemokraten, welche künftig in der sächsischen Kammer sitzen werden, auf 20 veranschlagen zu dürfen, das wäre der vierte Theil sämmtlicher Abgeordneter. Die Agitation hat bereits einen recht lebhaften Charakter angenommen.

Mittheilung von Wolff's telegraphischem Bureau.
Berlin, 24. Mai. Der Kaiser ist heute früh 8 Uhr von Potsdam abgereist und trifft Abends auf der Wildparkstation ein.

Dortmund, 24. Mai. Der Reichstagsabgeordnete Kommerzienrath Müller, Mitglied der national-liberalen Partei, hat sein Mandat niedergelegt.

London, 24. Mai. Die „Times“ medelt aus Tientsin: Der Kaiser von China erließ eine Proklamation betreffs Abschlußes des Friedensvertrages, worin er auseinandersetzt, aus welchen Gründen der Abschluß des Friedens erfolgt ist. Die Herrscherer seien unfähig gewesen und die Truppen hätten sich Resignation befunden. Die Proklamation schließt mit der dringenden Aufforderung, die herrschenden Mächte auszureuten.

Mittheilung von Wolff's telegraphischem Bureau.
Wien, 24. Mai. Fast sämtliche Blätter beschreiben in ausführlicher Weise den Umstand, daß der neue Reichspräsident Dr. Dugger den Deutschen Schachverein, der gestern eine Hauptversammlung abhielt, nicht Namens der Stadt begrüßt hat.

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Voranschlägliches Wetter am 25. Mai 1895.
 Bei nördlichen Winde vorwiegend heiteres und unruhiges Wetter mit Regung zur Gewitterbildung.

Wasserstände: Am 24. Mai: Halle unterhalb + 2,56. Trotha + 3,40. 23. Mai: Calbe Oberrpegel + 2,26. Unterppegel + 2,96. Dresden + 1,64. Magdeburg + 2,90.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger.“ bitten wir angehängt unserer Expedition in der Zinkstraße 13, anzeigen zu wollen.

Orgame Mütter hören aus auf den Staat

Halle a. S., 20. Juni 1895. Die Patent-Verfahrensweise kann ich als hygienische Zolleinfuhr nur empfehlen, beide sind auch in der Frauen- und Kinderpraxis gut bewährt gefunden.
Berger, Dr. Wundarzt.
 Die Patent-Verfahrensweise, welche als Spezialität für die Hygiene der Mutter und des Kindes in ihrer Art, ist 80 Pf. in den Apotheken unter Zuzugabe von Patent-Verfahrensweise erhältlich und muß jedes Kind die Patentnummer 63 592 tragen.

